

Datenschutzerklärung des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren.

1. Verantwortlicher

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt
Köthener Straße 38
06118 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 5212-0
Fax: 0345 / 5229-910
E-Mail: poststelle@lagb.mw.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lagb.sachsen-anhalt.de

2. Datenschutzbeauftragter

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt
Köthener Straße 38
06118 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 5212-0
Fax: 0345 / 5229-910
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@lagb.mw.sachsen-anhalt.de

3. Kategorien von verarbeiteten Daten

Im Planfeststellungsverfahren verarbeitet das LAGB personenbezogene Daten von Einwendern und Betroffenen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Namen und Kontaktdaten, wie Wohnanschriften oder E-Mailadressen. Sollten Sie als Einwender oder Betroffener besonders geschützte Daten preisgeben, z. B. die Religionszugehörigkeit, politische Meinungen oder Gesundheitsdaten, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten nur dann, wenn sie für die Beurteilung des Planfeststellungsantrages unbedingt erforderlich sind. Dabei wird in jedem Einzelfall geprüft, ob besonders geschützte Daten auch anonym verarbeitet werden können.

4. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten von Einwendern und Betroffenen erfolgt in Wahrnehmung der öffentlich-rechtlichen Aufgaben des LAGB zur Durchführung des bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 3 BDSG sowie § 5 BBergG und § 73 VwVfG. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verfolgt dabei den Zweck, alle für die Entscheidung erheblichen Belange der von dem Vorhaben betroffenen Personen zu ermitteln.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Empfänger der personenbezogenen Daten von Einwendern und Betroffenen sind zunächst die verfahrensführenden Bediensteten des LAGB, welche die Einwendungen bearbeiten. Im weiteren Verlauf des Verfahrens erhält der Vorhabenträger zur Vorbereitung des Erörterungstermins Kopien der Einwendungen. Andere

Verarbeitungen sind aber beim Vorhabenträger durch die Zweckbindung für das Planfeststellungsverfahren nicht erlaubt. Soweit es für die Überprüfung der Belange von Einwendern und Betroffenen erforderlich ist, dürfen auch weitere Empfänger, beispielsweise Gutachter, Teilnehmer des Erörterungstermins oder Verwaltungsgerichte Kenntnis vom Inhalt der Einwendungen erhalten.

6. Speicherdauer

Die Akten werden gemäß § 18 Abs. 1 lit. b) der Aktenordnung für die Landesverwaltung Sachsen-Anhalt fünf Jahre aufbewahrt, nachdem sie nicht mehr benötigt werden.

7. Betroffenenrechte

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte, die sich aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der DSGVO ergeben

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)**

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist das der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten und weitere Informationen.

- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)**

Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die daran anknüpfende Verpflichtung der verarbeitenden Stelle zur unverzüglichen Löschung hängt u.a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO)**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der

zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. In Sachsen-Anhalt ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz zuständig, den Sie wie folgt erreichen:

Hausanschrift:

Leiterstraße 9
39104 Magdeburg

Postadresse:

Postfach 1947
39009 Magdeburg

E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de